

Die Maxime für das Handeln des Kinderschutz und Mutterschutz e.V. ist die Achtung und der Schutz der Persönlichkeitsrechte jedes Menschen, unabhängig von seiner sozialen, nationalen und kulturellen Herkunft.

Besonders junge Menschen brauchen heute und in Zukunft mehr denn je Unterstützung, um ihre Selbst- und Sozialverantwortung zu entwickeln und diese in ausgewogenen Einklang miteinander zu bringen.

Ihnen eine Chance zu geben bedeutet, auf ihre Individualität einzugehen und gemeinsam mit ihnen auf ihre Persönlichkeit und Lebenssituation abgestimmte Angebote zu entwickeln. Hierbei werden alle zu ihrem sozialen und emotionalen Umfeld gehörenden Personen mit einbezogen.

Um dies zu erreichen versteht sich der Kinderschutz und Mutterschutz e.V. als lernende Organisation. Er eröffnet seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Gestaltungsspielräume, in denen sie ihre Fähigkeiten nutzen und weiterentwickeln können, um diese zum Wohl der jungen Menschen einzusetzen.

Der Kinderschutz und Mutterschutz e.V. wurde 1901 von Münchner Bürgerinnen und Bürgern gegründet und ist als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe heute in folgenden Bereichen tätig:

Ambulante Erziehungsangebote

Bedarfsgerechte, sozialraumorientierte Erziehungshilfe und (intensive) Einzelbetreuung für junge Menschen und deren Familien

- Ambulante Erziehungshilfe (AEH)

(Teil)stationäre heilpädagogische und therapeutische Erziehungsangebote

Heim- und Wohngruppen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Tagesstätte für Kinder und Jugendliche im Vorschul- und Schulalter

- Amalie-Nacken-Heim
- Heilpädagogische Tagesstätte
- Kurt-Seelmann-Wohngruppen

Betreute Wohnformen und -projekte

Bedarfsorientierte Betreuung von jungen Menschen, u.a. von alleinerziehenden Müttern/Vätern, die einer sozialpädagogischen Unterstützung bedürfen

- Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen (SBW)
- SBW für Mutter/Vater und Kind (MVK)
- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE)
- Olga-Heerdegen-Haus (Wohnprojekt)
- Kurt-Seelmann-Wohngruppen

Kindertagesstätte

Betreuung und Erziehung von Kindern ab 3 Jahren in Halb- und Ganztagesgruppen

- Kindertagesstätte Parkstadt Schwabing

Schule zur sonderpädagogischen Förderung

Staatlich anerkannte Schule mit dem Schwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung für Kinder und Jugendliche in der Grund- und Hauptschulstufe

- Dr.-Elisabeth-Bamberger-Schule

Schul-/Jugendsozialarbeit und berufsbezogene Jugendhilfe

Beratungs-, Betreuungs- und Lernangebote für Schülerinnen und Schüler, Angebote zur Berufsfindung und -vorbereitung

- Kreppe
- Schülerzentrum am Schloßberg
- Perspektive Dachau

Kontakt-, Informations- und Beratungsstelle für männliche Opfer sexueller Gewalt

Beratung für junge Menschen, denen sexuelle Gewalt widerfahren ist, sowie für deren Eltern, Angehörige u.a.

- kibs

Online-Beratung

Themen- und geschlechtsspezifische Beratung für junge Menschen im Internet

- kids-hotline

Tiergestützte Pädagogik und Therapie

Ambulante und stationäre heilpädagogische und therapeutische Angebote für Menschen mit besonderem Zugangsbedarf

- Paulihof (Heilende Pädagogik mit Tieren)

Vormundschaft und rechtliche Betreuung

Führung von Vormundschaften, u.a. für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, sowie von Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz, Information und Beratung in Fragen der (ehrenamtlichen) rechtlichen Betreuung

- Vormundschaft
- Rechtliche Betreuung

Kinderschutz und Mutterschutz e.V.

Liebherrstraße 5 • 80538 München
Tel. (089) 23 17 16 -0 • Fax (089) 23 17 16 -9969
info@kinderschutz.de

www.kinderschutz.de

Flexible
Betreuung

Flexible Betreuung mit flexiblen Wohnformen

SBW, MVK, ISE



Kinderschutz und Mutterschutz e.V.

Flexible Betreuung mit flexiblen Wohnformen
Kathi-Kobus-Straße 11 • 80797 München
Tel. (089) 23 17 16 -9010 • Fax (089) 23 17 16 -9019
flexible-betreuung@kinderschutz.de

Flexible Betreuung mit flexiblen Wohnformen

... ist ein Angebot der Jugendhilfe

gemäß §§ 19, 34, 35, 35a und § 41 i.V.m. §§ 34, 35, 35a SGB VIII sowie unter bestimmten Voraussetzungen gemäß §§ 39, 40, 72 BSHG.

... umfasst die Hilfeformen

- Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen (SBW)
- Sozialpädagogisch Betreutes Wohnen für Mutter/Vater und Kind (MVK)
- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE)

und berücksichtigt die Erweiterung und Flexibilisierung der einzelnen Angebote.

... wendet sich an

junge Menschen ab dem 16. Lebensjahr, bei denen aufgrund ihrer Problemlagen ambulante Hilfeformen nicht ausreichen:

- junge Menschen mit psychischer Problematik und/oder Diagnose (Essstörungen, Borderline-Symptomatik, Angstneurosen, Depressionen, medikamentös eingestellte Psychosen u.a.)
- junge Menschen, die aus einer therapeutischen Wohngemeinschaft, einer psychotherapeutischen/psychiatrischen Einrichtung/Klinik o.a. kommen (Anschluss-Betreuung)
- junge Menschen mit Traumatisierungen und/oder Missbraucherfahrungen
- junge Menschen mit manifester Antriebslosigkeit, sozialem Rückzug, Motivationsverlust, massiver Eingliederungsproblematik
- Migrantinnen/Migranten sowie unbegleitete minderjährige Flüchtlinge mit Integrationsproblematik, Orientierungslosigkeit und/oder traumatischen Erfahrungen
- Schulabbrecher/innen und arbeitslose junge Menschen
- gewaltbereite sowie delinquente junge Menschen (z.B. mit Bewährungsauflagen)
- schwangere junge Frauen und alleinsorgende Mütter/Väter

Voraussetzung für die Betreuung ist, dass eine persönliche Entwicklung der jungen Menschen durch pädagogische Interventionen und rahmende Strukturen möglich ist.

Ausschlaggebend für die Aufnahme ist der Wille des jungen Menschen zur Veränderung und zur Mitarbeit, mit dem Ziel selbständiger Lebensführung oder Rückkehr in die Familie.

Ausgestaltung der Hilfe

- Einzelbetreuung durch sozialpädagogische Fachkräfte
- individuelle Anpassung der Betreuungsintensität und -frequenz mit der Option kurzfristiger Erreichbarkeit
- Betreuungskontinuität
- Co-Betreuung
- Eltern- und Paararbeit
- diagnostische Methoden
- geschlechtsspezifische Angebote
- Zusammenarbeit mit behandelnden Ärztinnen/Ärzten, Kliniken, Bewährungshilfe u.a.
- Berücksichtigung multikultureller Aspekte
- Einbezug sozialräumlicher Komponenten
- Zusatzangebote (z.B. Erlebnispädagogik, Budopädagogik, Tiergestützte Pädagogik und Therapie, Kreativtanz)

Wohnformen

- Einzelwohnen
- Wohngemeinschaften mit anderen jungen Menschen
- Wohnprojekt mit Nachtdienst
- kurzfristige Aufnahme
- Möglichkeit zum Wechsel der Wohnformen

Die Wohnform orientiert sich an der Wohnfähigkeit und dem individuellen Hilfebedarf.

Die Unterbringung erfolgt in Wohnungen im Stadtgebiet München, die durch den Kinderschutz und Mutterschutz e.V. angemietet sind, oder im Wohnprojekt des Vereins. Bei Volljährigkeit ist die Betreuung in einer durch den jungen Menschen selbst angemieteten Wohnung möglich.

Information und Anfragen:

Renate Langbein

Tel. (089) 23 17 16 -9321

r.langbein@kinderschutz.de

Karin Schwaiger

Tel. (089) 23 17 16 -9421

k.schwaiger@kinderschutz.de

Peter Schweiger

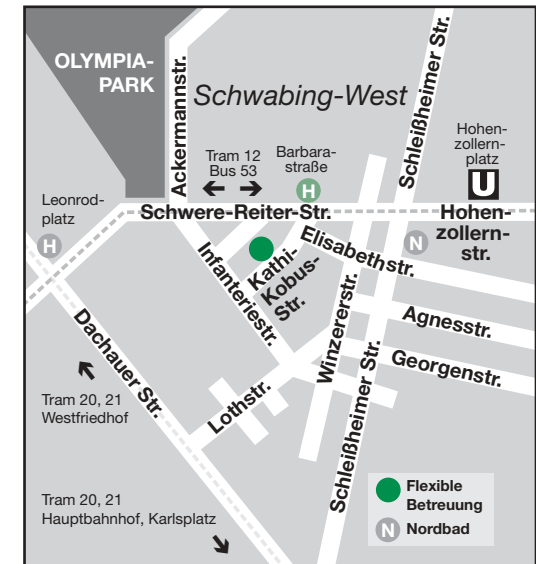
Tel. (089) 23 17 16 -9231

p.schweiger@kinderschutz.de

Werner Tiefenthäler

Tel. (089) 23 17 16 -9221

w.tiefenthaeler@kinderschutz.de



- U2, U8 bis Hohenzollernplatz oder Tram 20, 21 bis Leonrodplatz, Tram 12 oder Bus 53 bis Barbarastraße